

ASCD und DSV 98 im Gleichschritt

Wasserball Beide Teams gewinnen mit 12:6

Der ASC Duisburg und der Duisburger SV 98 im völligen Gleichklang. Während die Amateure ihr erstes Play-off-Halbfinalspiel in der Wasserball-Bundesliga mit 12:6 gewannen, war der DSV mit dem gleichen Ergebnis zum Auftakt der zweiten und entscheidenden Play-down-Runde erfolgreich – und beide haben auch noch in Uerdingen gespielt.

► Play-off-Halbfinale:

Bayer 08 Uerdingen –
ASC Duisburg **6:12**

Viertel: 2:2, 1:2, 1:5, 2:3

Tore: Kapsa, Egedi, Kreuzmann, Maximilian Müller (je 2), Lucas, Florian Müller, Schüler, Dirk van Kaathoven.

Ein Derby – und das auch noch in den Play-offs. Besser kann's kaum kommen, zumal die Krefelder in der ersten Hälfte ein ernstzunehmender Gegner waren. „Wir haben einige Kontertore bekommen und haben selbst Chancen unglücklich vergeben“, berichtet ASCD-Trainer Arno Troost. So ging es lange kampfbetont zur Sache. „Es war ein Spiel mit vielen Emotionen“, so der Coach. Bayer ging gar mit 1:0 in Führung, doch ab

dem dritten Viertel war der Pokalsieger die klar tonangebende Mannschaft. Die Amateure wollen zwar den Finalinzug bereits am Wochenende mit den Heimspielen am Samstag und Sonntag perfekt machen, „aber es wird nicht einfacher, weil Bayer wieder auf Sven Roeßing zurückgreifen kann“, erklärt Troost.

► Play-downs, 2. Runde:

Aegir Uerdingen –
Duisburger SV 98 **6:12**

Viertel: 0:3, 2:3, 2:3, 2:3

Tore: Diakon (5), Lars Standke, Debski, Werner (2), Grade.

Der DSV 98 machte bei Aegir schnell Nägel mit Köpfen. „3:0 nach dem ersten Viertel, 6:2 zur Halbzeit. Das lief gut“, freute sich DSV-Trainer Christian Koke. „Wir haben gezeigt, wer Herr im Haus ist. Hätten wir die Möglichkeiten noch besser genutzt, wäre sogar ein noch deutlicherer Sieg drin gewesen.“ Das alles nährt die Hoffnung, dass die Duisburger den Klassenerhalt im Duell mit den Uerdingern schaffen könnten. Auch hier stehen die nächsten beiden Spiele am Wochenende in Duisburg auf dem Plan. the/Ott

WAZ u. 6.2010